

Musik am Bauhaus – Neue Forschung zum Musikleben in Weimar, Dessau und Berlin

***bauhaus / music weekend* vom 22. bis 24. September 2023 in Berlin**

2023 jährt sich das 100. Jubiläum der Bauhaus-Woche 1923, in der Musik von zentraler Bedeutung war – ein idealer Zeitpunkt, um auf die bislang unzureichend erforschte Rolle der Musik am Bauhaus aufmerksam zu machen. Das *bauhaus / music weekend* vom 22. bis 24. September 2023 im Meistersaal Berlin greift die bisher unbekanntenen Kontexte und Bezüge zwischen Bauhaus und Musik– darunter eine Premiere – erstmalig auf.

Das *bauhaus / music weekend* präsentiert erste Ergebnisse eines Forschungsvorhabens, das sich seit 2021 am Bauhaus-Archiv Berlin in einem interdisziplinären Team mit dem Musikwissenschaftler und Projektleiter PD Dr. Kai Hinrich Müller mit der systematischen Rekonstruktion des Musiklebens an den historischen Bauhaus-Stationen in Weimar, Dessau und Berlin befasst. Das Musikwochenende bildet den Auftakt einer längeren Beschäftigung des Bauhaus-Archivs mit dem Musikleben am historischen Bauhaus.

Dr. Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung: „Unsere aktuelle Forschung zeigt, dass Bauhaus und Musik zusammengehören. Das Musikleben an den historischen Bauhaus-Stätten war vielfältig, aber bisher wenig bekannt. Wir freuen uns, mit unserer Forschungskoooperation das Thema grundlegend aufarbeiten und bereits erste Ergebnisse vorstellen zu können. Das *bauhaus / music weekend* macht die musikalische Welt rund um das Bauhaus für eine breite Öffentlichkeit sicht- und hörbar.“

Im Mittelpunkt des *bauhaus / music weekend* unter der künstlerischen Leitung von Michal Friedländer und Karl-Heinz Steffens stehen Werke, die im Zusammenhang mit dem Bauhaus stehen. So umfasst das Programm Igor Strawinskys *Die Geschichte vom Soldaten*, Paul Hindemiths *Das Marienleben* und *Klavierwerk* von Ferruccio Busoni sowie Musik von Bauhäuslern wie Stefan Wolpe, oder wichtige musikalische Gäste am Bauhaus wie Ruth Crawford Seeger, Kurt Weill und Paul Arma – allesamt äußerst moderne, teils avantgardistische Werke. Auch das Jazz-Repertoire der legendären Bauhaus-Kapelle, die von 1923 bis 1933 existierte, ist zu hören. Beim *bauhaus / music weekend* werden u. a. Guy Braunstein (Violine), Tehila Nini Goldstein (Sopran) und Matan Porat (Klavier) auftreten. Die Konzerte werden begleitet durch verschiedene Vermittlungsformate zur Musik am Bauhaus und Gespräche mit Expert*innen und Musiker*innen.

